

GT4 R2

Große Überraschung beim zweiten Rennen der ADAC GT4 Germany am Red Bull Ring. Youtube-Star Felix von der Laden geht von der Pole-Position ins Rennen.

Und van der Laden bleibt auch vorne, das Feld ist eng beieinander. Gewinner der ersten Viertelstunde ist aber vor allem McLaren-Pilot Michael Benyahia, der von Platz 8 auf 3 vorfährt.

Nach den Boxenstopps übernehmen Michael Fischer und Claudia Hürtgen die Führung für BMW, weil der McLaren des Duos van der Laden und Valente 15 Sekunden länger in der Box verweilen muss.

Alain Valente, der für van der Laden im Cockpit sitzt ist nun dann dran am führenden BMW und holt sich ganz humorlos die Spitzenposition für McLaren zurück.

Der zweite McLaren vom Team GT mit Charlie Fagg für Benyahia am Steuer. Auch er geht an Michael Fischer vorbei. Zwei McLaren nun also vorne - und Fagg fährt sich langsam aber sicher sogar an Alain Valente ran.

Dann das Aus für Michael Schrey im BMW. Schrey hat große Probleme mit der Bremse und der Aufhängung. Viele Teile landen auf der Strecke, das Rennen wird unterbrochen.

Nach dem Restart erhält Charlie Fagg eine Durchfahrtstrafe, da er die Box beim Fahrerwechsel zu früh verlassen hatte. Nun sieht endgültig alles nach einem Sieg für Felix von der Laden und Alain Valente aus.

Ein Dreierpaket um Platz 2 und 3. Michael Fischer, Marius Zug und Fred Martin-Dye. Und Dye macht auf der Start-und Ziel-Geraden ernst und geht auf der Innenbahn an Zug vorbei auf den dritten Platz. Doch Zug wehrt sich und holt sich zunächst Rang drei zurück. Erst als der orange farbene McLaren dann nochmal angreift ist der Widerstand gebrochen.

Felix van der Laden und Alain Valente feiern ihren ersten Sieg in der GT4. Michael Fischer und Claudia Hürtgen auf zwei, Fred Martin Dye und Thomas Krebs komplettieren das Podium.